

TERRA NOVA

Globale Revolution und Heilung der Liebe

Impressum:

© Verlag Meiga GbR, 2. Auflage 2015

ISBN 978-3-927266-52-0

Cover Design: Lucia Dregger, Shirly Laor

Coverphoto: Ludwig Schramm

Photos: Tamera Arts, Dieter Duhm, Simon du Vinage, Andrei Iuroaia, Delia Wöhlert

Druck: Advantage Printpool GmbH Gilching

Verlag Meiga GbR

Waldsiedlung 15, D-14806 Bad Belzig

Tel. +49-(0)33841-30538, Fax: -38550

Email: info@verlag-meiga.org

www.verlag-meiga.org

2.2 Der innere Operator

Satprem, Schüler von Aurobindo, erzählt uns eine wunderbare Geschichte über seine eigene Rettung.³⁸ Sie zeigt, wie durch den Eingriff eines höheren Bewusstseins ein Mord verhindert wird: Eines Morgens steht Satprem am Rande des Canyon an der Stelle, wo er seine Morgenmeditationen zu machen pflegte. Auf einmal kommen drei Männer mit dem Auftrag, ihn umzubringen. Er reagiert nicht, sondern sieht das ganze Spektakel wie von außen. Darauf sinkt die Hand, die zum Schlag angesetzt hatte, und die Mörder fliehen. Sie waren nicht mehr fähig, den Mord auszuführen. Die Steuerbefehle der Gewalt waren erloschen, als Satprem ihnen keine Resonanz gab, indem er nicht mit Angst oder Hass reagierte. Hier hatte der „innere Operator“ eingegriffen und die Szenerie verwandelt. Satprem stand da ohne die Angst, die er normalerweise gehabt hätte. Dadurch gab er keine Resonanz auf die Gewalt. Wenn wir der Gewalt keine Resonanz geben durch Angst oder Gegengewalt, dann erlischt sie. Die Steuerbefehle für Gewalt und Mord waren auf einmal erloschen, die gedungenen Mörder konnten ihren Auftrag nicht mehr ausführen, sie rannten einfach weg.

Die Geschichte erinnert an das Training der Samurais, die nur zum Erfolg kommen konnten, wenn sie in der Lage waren, auf die Schläge des Gegners nicht mit Angst oder Hass zu reagieren. Wir treffen hier auf eine Grundregel stabiler Friedensarbeit: Reagiere auf den Gegner nie mit Angst oder Hass. Reagiere auch auf die allgemeine Weltlage nie mit Angst oder Hass. Mit jeder Angst und mit jedem Hass verlieren wir Kraft. Eine innere Dauerhaltung ohne Angst und ohne Hass ist ein Prinzip siegreicher Friedens- und Heilungsarbeit. Wir brauchen dafür die Kenntnis jenes höheren Bewusstseins, welches uns zu solcher Dauerhaltung befähigt.

Laotse schreibt im Tao Te King: *„Wer das Leben recht zu fassen versteht, wandert durch das Land, ohne vor Tiger und Nashorn zu fliehen. Der kann durch Feindesheer ohne Panzer und Waffen ziehen, denn das Nashorn hat nicht, wo es sein Horn einbohrt, der Tiger hat nicht, wo er seine Tatze einschlägt, und das Schwert hat*

nicht, wo seine Schneide eindringe. Das Reich gewinnt man nicht durch Gewalt.“

Was Laotse hier behauptet, ist geradezu eine Ungeheuerlichkeit: Er sagt, dass es eine innere Führung im Leben gebe, die einen vor jedem Unheil bewahrt. Wenn wir uns innerlich in der richtigen Frequenz befinden, wird uns nichts passieren. Wer einen Wasserfall hinunterfällt und in seinem Hara (Bauchzentrum) bleibt, wird heil unten ankommen. Es gibt also eine absolute Überlebensfrequenz. Gibt es die wirklich?

Ich kenne sie aus eigener Erfahrung. Es gibt einen inneren Operator, der uns in einer kritischen Situation an ein tieferes Lebenswissen erinnert oder der selbst das Steuer übernimmt, wenn wir nicht mehr in der Lage sind, die rettende Handlung zu finden. Jeder Mensch hat einen sogenannten „Schutzengel“. Wir können dies deuten als ein immanentes Bewusstseinsorgan, welches für die anstehende Heilung oder Rettung die notwendigen Anweisungen gibt oder Aktionen durchführt. Die Möglichkeiten, die in uns stecken, scheinen unbegrenzt zu sein. Offenbar gibt es in uns Menschen eine Art Supergehirn, welches uns Fähigkeiten zuspült, die außerhalb unseres gewohnten Bereiches liegen. Die Parapsychologie spricht hier von Psi-Fähigkeiten. Egal, wie wir sie deuten, sie stammen aus der Metawelt und fordern für ein genaueres Verständnis ein gründlicheres Studium der in der geistigen Welt geltenden Funktionen und Regeln. Das „Supergehirn“ ist unser Helfer und Retter in kritischen Situationen. Wie weit es uns helfen kann, hängt davon ab, wie weit wir uns für seine Instruktionen offen und empfänglich halten. K.O. Schmidt, ein Experte für das Thema der spirituellen Heilung, schreibt:

*„Es gibt eine Macht in mir, die allgegenwärtig, allwissend und allvermögend ist. Sie weiß, was meinem Wohle dient und wie es bewirkt wird. Göttlichen Ursprungs, wirkt sie in meinem Wesen, in meinem Körper und darüber hinaus in meiner Umwelt ordnend und harmonisierend, führend, helfend und heilend in dem Maße, wie ich mich für ihre Weisung und Hilfe offen und empfänglich halte.“*⁴⁰

Wir sollten solche Sätze nicht überlesen. Was wäre, wenn sie wahr wären? Diese Macht existiert objektiv, sie ist das höchste

Zentralorgan des Menschen. Blitzschnell können von dort die rettenden Impulse kommen, wenn wir uns in einer ausweglosen Situation befinden. Blitzschnell konnte Satprem sein Bewusstsein umschalten, als die gedungenen Mörder vor ihm standen. So konnten sie ihm nichts mehr tun. Blitzschnell hat eine höhere Macht mein Steuer ergriffen, als mein Auto auf einer vereisten Straße im Harz in den Gegenverkehr hinein schleuderte. Wir können dieser Macht verschiedene Namen geben: der „Operator“, das „höhere Selbst“, das „Supergehirn“, das „Supra-Mental“ – oder einfach „Gott“. Wichtig ist in unserem Zusammenhang nur, diese Macht anzuerkennen und ihr in der künftigen Lebensgestaltung einen weit größeren Raum zu geben als bisher. Die Präsenz und Funktionsweise der höheren Macht sollte ein Unterrichtsfach sein in den Hochschulen der neuen Erde.

Sri Aurobindo, der berühmte indische Yoga-Philosoph, arbeitete im indischen Befreiungskampf gegen England auf der Seite der Revolution und sollte zusammen mit seinem Bruder zum Tode verurteilt werden. Kurz vor der Gerichtsverhandlung erschien ihm Vasudeva (indischer Gott) und sagte ihm:

„Merke dir wohl, dich niemals zu fürchten, niemals zu zögern. (...) Merke, dass Ich es bin, der handelt, nicht du noch irgendein anderer. Was immer für Sturmwolken kommen mögen, was immer für Gefahren und Nöte, was immer für Schwierigkeiten, was immer für Unmöglichkeiten: Es gibt nichts Unmögliches, keine Schwierigkeit, denn Ich bin es, der handelt.“

Aurobindo wurde freigesprochen. Sein Bruder, der dieselbe „Straftat“ begangen hatte, wurde hingerichtet.

Hier erhalten wir eine erste Auskunft auf die Frage, wer denn diese innere Macht sein könnte. Sie nennt sich „Ich“, spricht also von sich selbst in der ersten Person, sie ist „Gott“. Gott (Vasudeva) sagt zum Menschen: *„Ich bin diese Macht, nicht du noch irgendein anderer.“* Da aber doch diese Macht im Menschen sein soll, wie K.O. Schmidt geschrieben hat, müssen wir in uns – neben dem gewohnten Ich – ein höheres Ich haben, welches uns jederzeit leitet, sofern wir für diese Leitung bereit sind. Wir stehen somit vor einer gewaltigen Hypothese, welche das Leben der ganzen kommenden Epoche bestimmen könnte: dass wir „kleinen“ Menschen selbst jene große Instanz in uns tragen, die wir früher

über alle Dinge gestellt und „Gott“ genannt haben. Wir haben die Kräfte, die Fähigkeiten und Möglichkeiten in uns selbst, die wir früher auf einen äußeren Weltenschöpfer geworfen haben! Das geheimnisvolle Subjekt der Welt, das göttliche „Ich“ – das sind wir letztlich selbst, wenn wir uns mit unserem „höheren Selbst“ verbunden haben. Dies also könnte die Reise sein, die uns in der kommenden Kulturgeschichte bevorsteht: die innere Reise vom Ego-Ich zum Universal-Ich oder Gottes-Ich, vom privaten Denken zum universellen Bewusstsein, von der individuellen Kraft zur Universalmacht. Je weiter der Mensch auf dieser Reise kommt, desto mehr Macht gewinnt er über sich selbst, seine Emotionen, Affekte und Gewohnheiten. Er ist auf dem Weg, die verlorene Macht zu sich zurückzuziehen.

Es ist der Weg der Heilung. Es ist die Botschaft der neuen Zeit. Es ist die große Verheißung hinter dem kleinen Satz „Let God do“. Wer unter solcher Führung steht, der braucht sich nicht mehr zu sorgen, denn *„Nicht ihr seid es, die da reden, sondern der heilige Geist ist es.“* (Mk.13:11) Es gibt jemanden, der uns vertritt, wo wir selbst nicht weiterkommen. Eine Intelligenz über unserer eigenen, ein Wissen, welches sich einschaltet, wenn wir die entsprechenden Kanäle öffnen – als wären auf einmal alle hundert Prozent unseres Gehirns aktiviert anstelle der geschätzten zehn Prozent unseres gewohnten Lebens. Hier haben wir eine Linie in der spirituellen Evolution des kommenden Menschen: **die Übergabe unseres Lebens von der eigenen Regie an eine höhere Intelligenz, die letztlich doch unsere „eigene“ ist. In dieser Übergabe liegen Sinn und Ziel der gegenwärtigen Transformation.**

2.3 Die Heilige Matrix

Warum gibt es durch die Kulturgeschichte der Menschheit hindurch eine universelle Zeichensprache, die überall wiederkehrt? Warum befindet sich im genetischen Code und im I Ging dasselbe mathematische Grundmuster? Warum haben die Baumeister früherer Zeiten versucht, ihre Bauten nach bestimmten Zahlenmustern der „heiligen Geometrie“ zu entwerfen? Weil es im Universum ein universelles Muster gibt, welches durch alles Existierende hindurchleuchtet. Ein phantastisch anmutendes Beispiel für diesen Tatbestand ist die mathematische Analogie von I Ging und genetischem Code. In beiden Fällen handelt es sich um eine Art von Weltformel. Im I Ging ist es eine Weltformel aus dem Bereich der Weisheitslehren, im genetischen Code ist es eine Weltformel aus dem Bereich der Biogenetik. Die Strukturen beider Weltformeln sind mathematisch fast identisch; dasselbe kosmische Grundmuster in zwei Weltbereichen, die unterschiedlicher nicht sein könnten!

Die Heilige Matrix ist das kosmische Muster, das „morphogenetische Feld“ des Universums, welches der Organisation des universellen Lebens zugrunde liegt. Es steuert die Informationen und Energien, die für die Entwicklung und Erhaltung des Lebens notwendig sind. Wenn sich der Mensch mit dieser Steuerung verbindet, öffnen sich die Kanäle für die Heilungskräfte. Wenn er seine irdische Existenz, seine Wohnsysteme, Energiesysteme, Wasser- und Nahrungssysteme an der Heiligen Matrix orientiert, öffnen sich globale Kanäle für globale Heilungskräfte. Das Prinzip der globalen Heilung liegt in der Übereinstimmung unseres Handelns mit den Energerichtungen und Sinnlinien der Heiligen Matrix. Diese Übereinstimmung ist im Bauplan der Schöpfung vorherbestimmt, denn die Heilige Matrix befindet sich auch im genetischen Muster des Menschen als molekulare Grundstruktur des genetischen Codes. Sie befindet sich im Seelenleben als Urmatrix der Liebe, und sie befindet sich im Zusammenleben der Menschen als Urmatrix der Gemeinschaft. Heilung entsteht durch die Aktivierung der Urmatrix.

Die Urmatrix der menschlichen Gemeinschaft verlangt eine neue Form des Zusammenlebens mit allen Wesen der großen Lebensfamilie. Es muss eine neue Form des „Kommunismus“ oder „Sozialismus“ sein. Die Begriffe sind historisch abgewirtschaftet, aber inhaltlich fangen sie gerade erst an, sich mit Sinn und Zukunft zu füllen. Der neue Sozialismus enthält alles, was zur Urmatrix der Gemeinschaft gehört, die Befreiung der Sexualität, die Kooperation mit der Natur, die Kommunikation mit kosmischen Wesen. Es ist eine Aufgabe unserer Zeit, diese Urmatrix in eine neue politische Sprache zu übersetzen und die „Regierungsformen“ zu finden, mit denen sich die Zellen der neuen Weltgesellschaft gewaltfrei koordinieren.

Es gibt ein genetisches Grundmuster, welches unser Verhalten steuert. Durch die kulturelle Prägung einer menschlichen Gesellschaft werden bestimmte Informationen in diesem Grundmuster (bestimmte Segmente der DNS) aktiviert und andere deaktiviert bzw. eingeschläfert. Das Ergebnis ist die kollektive Orientierung einer Gesellschaft an einer Matrix aktivierter Informationen. Die Friedensarbeiter unserer Zeit haben die Aufgabe, diese Matrix zu verändern und neue Informationen zu entwickeln, die sich an den Regeln der Heiligen Matrix orientieren. Das soll nicht nur symbolisch geschehen wie in der heiligen Geometrie, sondern konkret und dynamisch im Aufbau der neuen Systeme. **Sobald die neuen Systeme kompatibel sind mit der Heiligen Matrix, können sie sich weltweit durchsetzen, denn alle Menschen sind an diese Matrix angeschlossen.**